

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.50

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühren:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 118.

Samstag, 27. April

1912.

Vormittags 11 Uhr
nur bei geeigneter Witterung:
Konzert des städt. Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Operette
„Banditenstreiche“ . . . Fr. v. Suppé
2. Introduction und Chor aus der
Oper „Templer und Jüdin“ . . . H. Marschner
3. „Grüss' mir das blonde Kind
vom Rhein“, Walzer . . . Kolb
4. Réverie . . . H. Vieuxtemps
5. Fantasie aus der Oper
„Der Troubadour“ . . . G. Verdi
6. Funiculi, Funicula, italienischer
Volksliedermarsch . . . J. Stasny

Bei ungeeigneter Witterung:
Konzert der Kapelle Lucien Dupuy
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Blue Bell, Marsch . . . Gracey
2. Neu-Wien, Walzer . . . Joh. Strauss
3. Ouverture zu „Martha“ . . . F. v. Flotow
4. Extase, Träumerei . . . L. Ganne
5. Fantasie aus „Faust“ . . . Ch. Gounod
6. A Bunch of Roses . . . R. Chapi

203. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der
Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
2. Ochsenmenuett . . . Jos. Haydn
3. Ungarisches Rondo . . .
4. Einzug der Götter in Walhall
aus „Rheingold“ . . . R. Wagner
5. Ouverture zur Oper „Indra“ . . . F. v. Flotow
6. Ett Bondbröllop (Bauernhochzeit) Söderman
a) Bröllopsmarsch. b) I Kirkan.
c) Önskavisa. d) I Bröllopsgarden.
7. An der schönen blauen Donau,
Walzer . . . Joh. Strauss
8. 's kommt ein Vogel geflogen,
Potpourri . . . S. Ochs
Das Lied, Bach, Haydn, Mozart, Strauss,
Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven,
Mendelssohn, Brahms, Meyerbeer,
Militär-Marsch.

204. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber
2. Drei Tänze aus „Henry VIII.“ . . . E. German
3. Arie aus der Oper „Das
Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
W. Sadony.
Posaune-Solo: Herr Fr. Richter.
4. Andante cantabile für Streich-
orchester . . . P. Tschaikowsky
5. Arie aus der Oper „Lucia di
Lammermoor“ . . . G. Donizetti
Klarinette-Solo: Herr E. Seidel.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
6. Die Moldau, symphonische
Dichtung . . . B. Smetana
7. Ouverture zur Operette
„Orpheus in der Unterwelt“ . . . J. Offenbach

„Meier's Weinstube“, Luisenstr. 14
Feine 1911er Rheinweine. 9298

Wein-Restaurant Carlton. Das eleganteste Restaurant.
Erstklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen
Gesellschaft. — Täglich abends Künstler-Konzert. 9215

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 9111

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8³/₄—10³/₄ Uhr vorm. erste Sitzung,
11—12 „ „ zweite
3—5 „ „ nachm. dritte

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich. Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, den 27. April.

— Der arabische Zauberer Abdul Hamid aus
Cairo, der letztes Jahr mit seiner Gebilfin Sanoba
im Kurhaus eine Magische Soirée gab und infolge
seiner hervorragenden Leistungen das Publikum in
Verwunderung versetzte, wird morgen Sonntag wieder
eine Zaubers-Soirée geben, die im kleinen Saale des
Kurhauses, abends 8 Uhr, stattfindet.

— Operetten-Theater.) Heute Samstag ist
die Erstaufführung der Fliegerposse „Parkettsitz
Nr. 10“; die musikalische Leitung hat Kapellmeister
Lindemann, während die Inszenierung Oberregisseur
Nothmann besorgt. Bei ungünstiger Witterung finden
morgen Sonntag 2 Vorstellungen statt, nachmittags
bei kleinen Preisen „Polnische Wirtschaft“, abends
wird „Parkettsitz Nr. 10“ zum erstenmale wiederholt.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 27. April.

Mail-coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—
Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über
Chausseehaus — Klarental und zurück.

Sonntag, den 28. April.

11¹/₂ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle, bei
geeigneter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Magische Soirée

der arabischen Zauberer

Abdul Hamid und Sanoba aus Cairo,
Hofillusionisten des Sultans von Marokko.

Vortragsfolge.

1. Diverse neue und sensationelle Kartenmanöver.
2. Die mysteriöse Kerze.
3. Verschwinden eines Taschentuches aus freier Hand.
4. Verwandlung eines Taschentuches in einen sudane-
sischen Stein.
5. Arabisches Vexierspiel.
6. Der vorzauberte Trauring.
7. Die geheimnisvollen Knoten.
8. Die gefesselten Daumen.
9. Verblüffende Kartentricks.
10. Die chemische Färberei.
11. Verschwinden eines Kanarienvogels mit Bauer aus
fremder Hand.

1. 8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Ferner:

Donnerstag, den 2. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte
— Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).

Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.

Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12¹/₂ Uhr: Weiterfahrt über Neuhoof, Engen-
hahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen,
durch stets wechselnde herrliche Waldpartien.

Gegen 2¹/₂ Uhr: Gemeinschaftliches Mittagmahl im
Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).

Gegen 6¹/₂ Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod,
Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,
den 1. Mai, mittags 1 Uhr, an der Tageskasse im
Kurhaus und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagmahl ohne
Wein) für Mail-coach: 10 Mark. für Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten
2 Mk. mehr.

Freitag, den 3. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

„WISBADIA“

Institut für Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Ischias

hervorragende Heilerfolge erzielt.

9333

Sprechstunde von 9-1 und 3-6 Uhr täglich.

Taunusstrasse 65.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Moderner Lieder-Abend

der Schauspiel-Sängerin

Willie Walden-Sternheim.

1.-4. Reihe: 3 Mk.; 5.-14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 4. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 Uhr im Abonnement **Militär-Konzert**.

8 Uhr:

Zur Eröffnung der Maisaison:

Grosse Illumination

des

Bowlinggreens, Kursaalplatzes, Wandelhalle und des Kurgartens.

Leuchtfontaine. Scheinwerfer.

Monster-Militär-Konzert.

Zusammenspiel von 6 Militärkapellen:

Zum Schluss: Aufführung des Schlachten-Tongemäldes von Saro.

Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 Uhr abends.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut. Lift, elektr. Licht. Moderner Komfort. Bäder auf jeder Etage. Vorzügliche Verpflegung zu massigen Preisen. Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert. Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des Hotels Wohnende abgegeben.

9216

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

„Hotel Mehler“ Mühlgasse 7

(am Schlossplatz)

Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension f. Bürgerl. Mit ags- u. Abendessen von 1.30 ab u. höher. Fertige Platten vor und nach dem Theater.

Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen. 9358

Bes.: G. Gugelmeier, langjähr. Prinzlicher Küchenchef.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dickmilch**, **Kefyr**, **Maja Yoghurt**, **Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 9310

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Hochachtungsvoll Der Besitzer: **Carl Wagner**. Parkstr. 101. Tel. 336.

Pension Oehrlein, Taunusstrasse 37.

Diätische Küche für **Magen- und Darmkranke**. Freie Arztwahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein & Frau, seither Parkstr. 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig. 9235

Hotel & Badhaus

„Reichs-POST“

Nikolasstrasse 16/18. — Nabe Bahnhof.

Schöne Zimmer von 2 Mk. an das Bett.

Pension von 6 Mk. an.

Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Lift.

Terrassen und Garten vor dem Hause.

Das neu eingerichtete Badhaus steht durch Personenaufzug in direkter Verbindung mit allen Etagen.

Krauter-Dörr

feine Damenschneiderei

Kirchgasse 25. Teleph. 1809.

Schneiderkleider. Französ. Toiletten.

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift. 9169

Pension Marga

9365 Kl. Wilhelmstr. 7
In vornehm. ruh. Garten-Villa. Kurlage. Zim. v. 2 Mk. Pension v. 5 Mk. an. Bäder. Telephon 4664.

Pension Villa Maria

Schillingstr. 3. — Gesunde, schöne Lage am Walde, gute Verpflegung.

Pension Melitta

Taunusstrasse 65, in nächster Nähe des Kochbrunnens.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension auf jede Zeitdauer, sowie ganze Etagen mit Küche zu ermässigten Preisen. 9241

Frau Direktor Schauer Ww.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilh. Arrangements f. Dauer- u. Wintergäste. — Garten, Bäder. Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Haus Wenden

Familien- und Fremden-Pension
Frankfurterstrasse 12.

Vornehme Lage, bei Kurhaus und Theater. Elegante Zimmer mit und ohne Pension für Tage, Wochen und dauernd. Elektr. Licht, Zentralheizung, Lift und Bäder. Feine Küche. Es wird franz. und engl. gesprochen. 9272

Bes. Frl. C. Iven und B. Weigel.

Erstklassiges Villenheim

in grossem, ruhigen Park für alleinstehende Damen und Herren unmöbliertes Zimmer mit Beköstigung ab 6 Mk., möbl. Zimmer ab 7 Mk. Näheres d. die Leiterin: Beletage **Villa Liebenburg**, Sonnenberger-Promenadeweg. Haltestelle der roten Linie. 9366

Jung. Mädchen a. g. Fam. sucht Stellung zur Hilfe im Haushalt od. zu Kindern. Familienanschluss, Tascheng. Gef. Off. u. Nr. 965 an **Emil Hadstein**, **Homburg-Rhein**. 9368

Bad Neuenahr, Westendhôtél

vornehmes diätetisches Kur Etablissement.

Elegante Wohnungen und Einzelzimmer, med. Heilbäder jeder Art, Fango Mineralschlammbehandlungen, Massagen, Centralheizung, Lift, elektr. Beleuchtung, moderne Gesellschafterräume. Pensionspreis: einschl. Zimmer von Mk. 7.50 an.

Illustr. Broschüre kostenlos durch den Eigentümer:

Carl Schroeder Hoflieferant. 9271

Damen-Friseur

P. Seiffle

Telephon 4048

Ondulation
Manicure

English spoken.
On parle français.

keine Fremdenpreise.

Vertrauenshaus aller Haararbeiten.

8 geschlossene Cabinen. 9205a

Webergasse 3 1. Etage.

Blanck

Straussfedern-Haus I. Ranges.

Wiesbaden

Friedrichstrasse 39, 1. St.,

9006

Ecke Neugasse.

Export! Engros! Detail!

Jos. Lutz

Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser

Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 9150

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. April 1912.

Hotel Nassauer Hof, Kaiser Friedrichplatz.

Ihre Durchlaucht Fürstin Maria von Schwarzburg-Sondershausen

mit Gefolge: Herr von Rohr, Hofmarschall. — Freiin von Stein, Hofdame — und Dienerschaften. — Schwarzburg-Sondershausen.

Ahlens, Hr., Hamburg — Römerbad
 Albrecht, Frl. Lehrerin, Lyck — Pension
 Columbia
 Allmacher, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
 Altrogge, Hr. Fabrikant, Rabeneste i. W.,
 Wiesbadener Hof
 Ascher, Hr. Kfm., Hamburg — Römerbad
 Atorff, Hr. Kfm., Münster i. W. — Evang.
 Hospiz
 Atorff, Fr., Münster i. W. — Evang. Hospiz
 Averbeck, Hr. Fabrikant Dr., Jena
 Sendig-Eden-Hotel

Bachmund, Fr. Rent., B.-Baden, — Aegir
 Bading, Fr., Neukölln — Hotel Bender
 Bahr, Hr., Hamburg — Villa Royale
 Bahr, Fr. m. Jungfer, Hamburg — Royale
 Bailey, Frl., London — Kaiserhof
 Barry, Frl., Paris — Wiesbadener Hof
 Barth, Fr. m. Tocht., Berlin — Europäischer
 Hof
 Basselt-Louke, Hr., Neuhampton — Hansa-
 Hotel

Bausch, Hr., Neukaliss — Rose
 Beamish-Bernard, Hr. Oberst a. D., Halle
 Kaiserbad
 Behrends, Frl., Berlin — Hotel Nizza
 Behrens, Fr. m. Tocht., Hamburg — Pension
 Margareta
 Behrens, Frl., Petersburg — Pension
 Winter

Bender, Fr. Direktor, Düren — Pension
 Margareta
 Benedikt, Fr. m. Bed., Neu-York
 Luftkurort Neroberg
 Bergel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 v. d. Berg-Zegers-Veechens, Hr. Rent. m. Fr.,
 Tilbourg — Continental
 Bergmann, Hr. m. Fr., Budapest — Zum
 Spiegel
 Bergmann, Hr. m. Fr., Berlin — Reichspost
 Bernhardt, Hr. Kfm., Stuttgart — Central-
 Hotel

Bernstein, Hr., Odessa — Römerbad
 Beucker-Andreas, Hr., Haag — Quisisana
 Beucker, Frl., Haag — Quisisana
 Biermann, Hr. Kapitän, Christiania

Bischof, Hr. Bergassessor, Frankfurt
 National
 Biver, Hr., Mertert — Central-Hotel
 Blank, Hr. Kfm., Hannover — Zwei Bücke
 Blaskowitz, Hr. Oberleut., Osterode
 Abeggstrasse 15
 Bleckmann, Hr. Baumeister, Berlin — Beuers
 Privathotel
 Blomstedt, Frl., Stockholm — Rose
 Blum, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach
 Privathotel Petri
 Bock, Hr. Univ.-Prof., Amsterdam
 Bellevue

Böhm, Hr. Sekretär — Hotel Happel
 Bokamp, Hr. Kfm., Soest — Grüner Wald
 Bohrer, Hr. m. Fr., Oberstein
 Wiesbadener Hof

Bollmann, Hr. Fabrikant m. Fr., Vollme
 Hotel Krug
 Bolschakoff, Hr., Warschau — Römerbad
 Bothe, Fr. m. Kind, Marienau — Quisisana
 de Boutowsky, Hr. Generalleut. m. Fr.,
 Petersburg — Villa v. Oldershausen
 Braun, Hr. Rent. m. Fr., Detmold — Taunus-
 Hotel

Braun, Fr., Berlin — Union
 Braun, Frl., Alsenborn — Zur Sonne
 Breisch, Fr. m. Sohn, Basel — Rhein-Hotel
 Breitenbach, Fr., Würzburg — Continental
 Brock, Hr. Kfm. m. Fr., Gütersloh — Zum
 neuen Adler
 Brock, Fr. m. Tocht., Berlin — Palast-Hotel
 Brückelmann, Hr. m. Fr., Neheim — Royale
 de Bruin, Hr. Dr. med., Amsterdam
 Sendig-Eden-Hotel

Bruns, Hr., Berlin — Römerbad
 Brunner, Fr. Medizinalrat, Freiburg
 Kaiserbad

Brunn, Fr. Legationsrat m. Bed., Kopenhagen
 Vier Jahreszeiten
 Bruzelius, Hr. m. Fr., Landskrona
 Viktoria-Hotel

Buchner, Hr. Kfm., Düsseldorf — Zur Stadt
 Biebrich
 Buettler, Hr. Rent., Königsberg — Privat-
 hotel Albany

Bullrich, Hr. Major m. Fr., Bonn — Pension
 Margareta

Bunzel, Hr., Berlin — Sendig-Eden-Hotel
 Burk von Orelli, Fr., Konstanz — Bellevue
 Busse, Fr., Adolphshütte — Schwarzer Bock

Caemerer, 2 Frl., Arnstadt — Minerva
 Cassel, Hr. Kfm., Köln — Spiegelgasse 2
 Cathen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Central-
 Hotel

Christmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
 Erbprinz
 De Clerck, Hr., Ostende — Luftkurort
 Neroberg

Coppel, Hr. Geb. Kommerzienrat m. Fr.,
 Solingen — Nassauer Hof
 de la Croix, Fr., Berlin-Wilmersdorf
 Gr. Burgstrasse 13 I

Cronenmeyer, Hr. Kfm., Herford — Einhorn
 Czichon, Frl., Chorzow — Taunusstrasse 27

Daniels, Hr. Dr. — Taunus-Hotel
 Davidis, Hr. m. Fr., Antwerpen — Sendig-
 Eden-Hotel

Demisch, Fr. Rent., Görlitz — Weisse Lilien
 Diedrich, Hr. Amtsrat, Hadersleben — Hotel
 Ries
 Diefenbach, Hr. Kfm., Darmstadt — Taunus-
 Hotel

Dienst, Hr., Gräveneck — Bayrischer Hof

Dierig, Hr. Dr. m. Fr., Oberlangenbielau
 Nassauer Hof
 Dietrich, Fr. Amtsrat m. Tocht., Hadmers-
 leben — Schwarzer Bock
 Dittmer, Hr. Kfm., Elberfeld — Westfälischer
 Hof
 Dixon, Hr. m. Bruder, London — Zum neuen
 Adler
 Dünnte, Hr. Postdirektor a. D. m. Fr., Goslar
 Pension Elisa
 Mc. Dougall, Fr., Liverpool — Villa Olanda
 Drescher, Fr., Charlottenburg

Duensing, Hr., Avize — Viktoria-Hotel
 Dunkhase, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Villa
 Alma

Edelmann, Fr. m. Krankenschwester,
 Hamburg — Silvana
 Elsing, Hr. Kfm., Kreuznach
 Wiesbadener Hof

Frhr. v. Ende, Hr. Kammerherr m. Freifrau,
 Alt-Jessnitz — Quisisana
 Enderes, Hr. Kfm., Offenbach — Einhorn
 Endermann, Hr. Stud., Marburg — Villa
 Medici

Eschle, Hr. Med.-Rat Dr., Sensheim a. E.
 Central-Hotel
 Eschle, Hr. cand., med., Berlin — Central-
 Hotel

Ette, Fr., Arnstadt — Schützenhof
 Evers, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof

Fabian, Hr., Halle — Wiesbadener Hof
 Fabian, Hr. Kfm., Köln — Hansa-Hotel
 Fahr, Fr. m. Tocht., Strassburg — Einhorn
 Fahrmann, Hr. Kfm., Leipzig — Reichspost
 Falck, Frl., Stavanger — Viktoria-Hotel
 Falkenberger, Fr., Berlin — Taunusstr. 9 I
 Fels, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Felsenthal, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Fick, Frl., Stockholm — Schwarzer Bock
 Fischer, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel
 Fleck, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg — Hotel
 Krug

Flemming, Hr. Bergrat, Saarbrücken
 Metropole u. Monopol
 Fränkel, Hr. Gerichtsassessor Dr., Breslau
 Kapellenstrasse 40

Frankenbach, Fr., Nürnberg — Hotel Adler
 Badhaus
 Freudenberg, Hr., Bremen — Metropole u.
 Monopol

Freudenthal, Hr. Kfm., Köln — Hansa-Hotel
 Frey, Hr. Bankdirektor m. Fr., Finnland
 Continental
 Friedländer, Fr., Schönberg — Goldenes
 Kreuz

Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel — Hotel
 Happel
 Fuchte, Hr. Kfm., Frankfurt — Zur Stadt
 Koblenz

Fusinger, Hr. Kfm., Mannheim
 Wiesbadener Hof

Gallhoff, Hr., Berlin — Hotel Bender
 Gerling, Hr. Kfm., Braunschweig — Grüner
 Wald

Germani, Hr. Ing., Burkaest — Hansa-Hotel
 Gerresheim, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Gerresheim, Hr. Kfm., Bielefeld — Grüner
 Wald

Geyer, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau — Neroberg-
 strasse 9
 Geyerhalter, Frl., Nürnberg — Rhein-Hotel
 Giesler, Hr. Bankdirektor Dr. m. Fr., Essen
 Wilhelma

Gilgenheimb, Exzell., Hr. General d. Inf.
 z. D. m. Fr., Stuttgart — Biemers Hotel
 Regina

Ginsburg, Fr. Bankier, Witebsk — Pension
 Karpin
 Gloystein, Hr. Kgl. Baurat m. Fr., Celle
 Rhein-Hotel

Goebels, Hr. Kfm., Odenkirch — Grüner
 Wald
 Götz, Hr. m. Fr., Eppstein — Hansa-Hotel
 Goldschmidt, Hr. Kfm., Wien — Grüner
 Wald

Graf, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld — Grüner
 Wald
 v. Grodeinsky, Hr. Ing. m. Fam., Lublin
 Continental

Grodzinski, Hr. m. Fr., Lodz — Kronprinz
 Gröper, Hr. m. Schwester, Düsseldorf
 Central-Hotel

Grossbrüning, Hr. Generaldirektor, Gelsen-
 kirchen — Metropole u. Monopol
 Grün, Fr., Lambrecht — Schützenhof
 Grünberg, Hr. Dr., Waldenburg
 Metropole u. Monopol

Grumatzka, Fr., Ostende — Blücherstr. 18 III
 Günther, Hr., St. Ingbert — Evang. Hospiz

Haas, Hr. Dr. med. m. Fr., Stettin
 Wilhelma
 Haase, Fr., Amsterdam — Nassauer Hof
 Hachelmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Europäischer Hof

Halley, Hr. Dr. m. Fr., Wetzlar
 Wiesbadener Hof
 Halpern, Fr., Russland — Franz-Abt-Strasse 5
 Hanne, Hr. Rektor, Beuthen — Taunusstr. 55
 Hansen, Fr. Dr., Holstein — Central-Hotel

Hartmann, Frl., Hannover — Royale
 Haubars, Fr. Rent., Stettin — Alleeaal
 Haupt, Hr. Rent., Königsberg — Privathotel
 Albany

Hausel, Hr. Direktor m. Fr., Dresden
 Impérial
 Hausmann, Hr. Kfm., Kassel — Central-
 Hotel

Hayek, Fr. m. Tocht., Berlin — Pariser Hof

Hedrich, Hr. Direktor m. Fr., Berlin
 Brüsseler Hof
 Heerde, Fr., Amsterdam — Nassauer Hof

Heermann, Hr. m. Fr., Essen — Palast-Hotel
 Heidler, Hr. Kfm., Chemnitz — Wiesbadener
 Hof
 Heike, Fr. m. 2 Töcht., Berlin — Schwarzer
 Bock

Heil, Hr. Kfm., Offenbach — Europäischer
 Hof
 Heimann, Hr. Dr. med., Berlin — Metropole
 u. Monopol

Heimendinger, Hr., Neu-York — Wilhelma
 Heimerdinger, Hr. Rent., Neu-York
 Alleeaal

Heinecke, Hr. Kfm., Kirchhingen
 Wiesbadener Hof
 Heinemann, Amalie, Homburg — Augen-
 heilanstalt

Heinlein, Hr., Bautzen — Zum Hahn
 Heinssen, Hr., Hamburg — Silvana
 Helfer, Fr. Dr., Bonn — Englischer Hof
 Hellmuth, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug
 v. Helholt, Fr., Friedberg — Pension

Hénaud, Hr. Kfm., Marenbent — Central-
 Hotel
 Hendrich, Hr. Kfm., Hamburg — Villa Alma
 Henny, Fr. m. Tochter, S.-Altenburg — Zum
 Spiegel

Henow, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
 Frankfurter Hof
 Hensel, Hr. Kfm., Magdeburg
 Westfälischer Hof

Hertz, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel
 Herz, Hr. Geb. Rat m. Bed., Posen
 Nassauer Hof

Heumann, Hr. Kfm., Essen — Wiesbadener
 Hof
 Heymann, Hr. Kommerzienrat, Berlin
 Wilhelma

Hirsch, Fr., Köln — Pension Karpin
 Hirsch, Hr. Kfm., Nürnberg — Nonnenhof
 Hirschland, Fr. m. Tochter, Mannheim
 Hansa-Hotel

Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Grüner Wald
 Hofmeier, geb. v. Sulte, Fr., Graz
 Nassauer Hof

Horn, Frl., Gross-Salza — Sanatorium
 Dr. Schütz
 Houben, Fr., Berlin — Nassauer Hof
 Huckauf, Fr. m. Tochter, Altona
 Primavera

Hübner, Hr. Dr. m. Fr., Balingen
 Nassauer Hof
 Hüfner, Fr. Rent., Wetterzenke b. Zeitz
 Goldenes Ross

Hühne, Hr. Rent. m. Fr., Endorf
 Reichshof
 Hühne, Fr. Rent., Endorf — Reichshof
 Hülsmann, Hr., Essen — Frankfurter Hof

Huhn, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug
 Hull, Hr. Ing., Birmingham — Hansa-Hotel
 Hulsch, Fr., Nürnberg — Goldenes Ross

Ischnonth, Hr., Berlin — Bayrischer Hof
 Isenbüßer, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
 Continental

Jacoby, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin — Hotel
 Dahlheim
 Jagenberg, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Nassauer Hof

Janassen, Hr., Schwerin — Haus Wenden
 Jaunert, Hr. Prof., Frankreich — Rhein-
 Hotel

Jeiorine, Hr. Kfm., Russland — Zur Post
 Jensen, Hr. m. Fr., Berlin — Metropole u.
 Monopol

Joel, Hr., Posen — Kronprinz
 Jonarge, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Jonas, Fr., Berlin-Gr.-Lichterfelde — Villa
 Glücksburg

Jung, Hr. Kfm., Koblenz — Reichspost
 Junker, Hr. Kfm., Trier — Grüner Wald

Kahn, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Krug
 Kaiser, Hr. Leut., Frankfurt a. O. — Mühl-
 gasse 15 II

Kalbach, Frl., Berlin — Metropole u.
 Monopol
 Kampf, Hr., Erfurt — Karlstrasse 39

Kanonenberg, Fr., Essen — Pariser Hof
 Kantorowitz, Fr., Posen — Viktoria-Hotel
 Baronin v. Karyff-Schmising m. Begl.,
 Wallerfangen (Saar) — Brüsseler Hof

Kaufmann, geb. v. Nordeck, Fr., Marburg
 Metropole u. Monopol
 Kegeljan, Hr. m. Fr., Brüssel — Rose

Keller, Hr. Tattersallbes. m. Fr., Berlin
 Hotel Nizza
 Kenvien, Frl., Berlin — Metropole u.
 Monopol

Kern, Hr. Architekt, Hannover — Grüner
 Wald
 Kessler, Fr., Heckling (Anhalt)
 Hermannstrasse 28

Kloos, Fr., Berlin — Union
 Knauf, Hr., Beberbeck — Schützenhof
 Knoch, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof
 Knoll, Hr., Auerbach — Metropole u.
 Monopol

Koek, Fr., Schweden — Rose
 Köhler, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel
 König, Hr. Kfm., Hohenlimburg
 Frankfurter Hof

Köpfer, Hr. Kfm., Ulm — Hotel Nizza
 Koblmann, Hr., Kassel — Zur neuen Post
 Krache, Hr. Major, Berlin — Reichspost
 Kreyssig, Fr., Essen — Pariser Hof

Krönig, Hr. Wirkl. Geh. Oberregierungsrat
 m. Bed., Friedenau-Berlin — Pension
 Margareta
 Krull, Fr., Reval — Pension Margareta

Kühling, Hr., Frankenthal — Schützenhof
 Kulpner, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Kuntzler, Fr. Dr., Frankfurt — Saal-
 gasse 36 I

Kummer, Frl., Berlin — Nassauer Hof
 Kupfer, Hr. Zahntechniker m. Fr., Celle
 Hotel Adler Badhaus

Kupferstein, Hr. Kfm., Wien — Grüner
 Wald
 Kux, Hr. m. Fr., Berlin — Quisisana

Kuttenkeuler, Hr., Zoppot — Schwarzer
 Bock
 Kuttenkeuler, Frl., Köln — Schwarzer Bock

Laible, Hr. Kfm., Esslingen — Einhorn
 Langgut, Hr. Dr. med., Probstzella — Hotel
 Bender

Lantzius-Bennings, Hr. Sanitätsrat Dr.,
 Weilmünster — Taunus-Hotel
 Lauser, Fr., Hanau — Zum Bären

Lazarus, Hr. Kfm., Münster — Central-
 Hotel
 Loeb, Fr., München — Beuers Privathotel

Lehmann, Fr. Dr., Charlottenburg
 Metropole u. Monopol
 Leine, Hr., Haspe — Schützenhof

Lemcke, Hr. m. Fr., Warnemünde
 Kölnischer Hof
 van Lennep, Fr. m. Tochter, Haarlem
 Biemers Hotel Regina

Leschetizki, Fr. Prof., Wien — Viktoria-
 Hotel
 Lesser, Hr. Kfm. m. Fr., Beuthen — Sendig-
 Eden-Hotel

v. Leth, Frl., Kopenhagen — Vier Jahres-
 zeiten
 Leutwein, Fr., Berlin — Kaiserbad

Levy, Frl., Baden-Baden — Kaiserhof
 Lichter, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol
 Lidin, Hr. m. Fr., Hernesud — Englischer
 Hof

Liebenow, Hr. Telegr.-Sekt., Lichtenrade b.B.
 Evang. Hospiz
 Liebert, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen — Hotel
 Epple

Liebisch, Fr. m. Tochter, Dresden
 Schützenhof
 Lillenthal, Hr. Geb. Rat m. Fr., Berlin
 Hotel Bender

Link, Hr. Kfm., Plauen — National
 Lindenthal, Hr. m. Fr., Nürnberg
 Kronprinz

Lindholm, Hr., Stockholm — Englischer Hof
 Lion, Hr. Kfm., Stockholm — Taunus-Hotel
 Lisse, Hr. Assessor m. Fr., Charlottenburg
 Zum neuen Adler

Littauer, Hr., Berlin — Europäischer Hof
 Löbmann, Hr. Insp., Giessen — Hotel
 Krug

Löhr, Hr. m. Fr., Honnef — Union
 Loesch, Hr. Fabr., Mannheim
 Europäischer Hof

Lohmann, Hr. Direktor, Halle
 Wiesbadener Hof
 Lovén, Hr. Oberst m. Fr., Stockholm — Rose

zur Loe, Fr., Petersburg — Viktoria-Hotel
 Lubass, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg — Zum
 neuen Adler

Luckwald, Frl., Breslau — Primavera
 Ludwig, Hr. Hofchauspieler, Berlin
 Metropole u. Monopol

Lütz, Fr. Landgerichtsdirektor, Heidelberg
 Reichspost
 Lukat, Fr., Königsberg — Schützenhof

Mackes, Hr. Kfm., Krefeld — Goldenes
 Kreuz
 Maeltzer, Hr. Regierungsrat m. Fam.,
 Hannover — Wiesbadener Hof

Mahnwitz, Hr., Bamberg — Hotel Berg
 Maier, Hr., Landau — Zum Krokodil
 Maier, Hr., Darmstadt — Europäischer Hof

Mammes, Hr. Generalagent m. Fr.,
 Münster i. W. — Nerostrasse 19 I
 v. Marenholz, Hr. Dr. med., Schöneberg-
 Berlin — Balmoral

Markiewitz, Hr. Stud., Byslowitz
 Kronprinz
 Mazière, Hr., Frankfurt — Michelsberg 2 III
 Meister, Hr. Prokurist, Haspe i. W.

May, Hr. Kfm., Boppard — Hotel Krug
 Messerschmidt, Hr. Rent., Bamberg
 Pension Hagenbruch

Meyer, Hr. Kfm., Magdeburg — Zur Stadt
 Biebrich
 Meyer, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
 Continental

Meyerhoff, Hr., Berlin — Kölnischer Hof
 Möller, Fr., Kopenhagen — Englischer Hof
 Moenchs, Hr. Kfm., Aachen — Frankfurter
 Hof

Mössinger, Frl., Frankfurt — Pfälzer Hof
 Mohren, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Moleswarth, Hr. m. Sohn, Australien
 Nassauer Hof

Moritz, Hr. Kfm., Kassel — Bad Nerotal
 Möser, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Möser, Hr. Kfm., Isselhorst — Grüner Wald
 Moser, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Erbprinz

Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Lübbau
 Erbprinz
 Müller, Hr. m. Fr., Koblenz — Union
 Müller, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
 Müller, Hr. Fabr., Rheyt — Grüner Wald
 Müller, Hr. Kfm., Gröndorf — Central-Hotel
 Müller, Hr. Fabr., Berlin — Hotel Epple
 Müller, Frl., Dresden — Dambachtal 39
 Münch, Fr. Amtsgerichtsrat m. Fam.,
 Saarbrücken — Metropole u. Monopol
 Michel, Hr. m. Fr., Neustadt a. H.
 Central-Hotel

Nabenhauer, Frl., Idstein — Quisisana

Nagelschmidt, Hr., Berlin — Englischer Hof
 Nauheimer, Hr. Kfm., Dresden — Union
 Neumann, Fr., Stettin — Pension Fortuna
 zur Nieden, Hr. Kgl. Landrat m. Fr.,
 Vohwinkel — Royale
 Noher, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
 Nürnberg, Hr. Kfm., Frankfurt

Nonnenhof
 Nygreen, Hr. Bankdirektor, Kopenhagen
 Palast-Hotel
 Obenauer, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Europäischer Hof
 Oberhausen, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner
 Wald

Pacubus, Hr. Kfm., Kristiania — National
 Palm, Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin
 Villa Medici

Paasmann, Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
 Duisburg — Palast-Hotel
 Paulsson, Fr., Stayanger — Viktoria-Hotel
 Paulus, Hr. Kfm. m. Fr., Schorndorf

Central-Hotel
 Peiser, Hr. m. Fr., Posen — Viktoria-Hotel
 Pessler, Hr. Fabr., Lengenfeld — Weisses
 Ross

Pessler, Hr. Kfm., Plauen — National
 Peter, Hr., Rodalben — Schützenhof
 Petermann, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner
 Wald

Peters, Hr. Kfm., Bonn — Reichshof
 Pfälzer, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
 Pfeuffer, Hr. Oberleut., Hagenau

Metropole u. Monopol
 Picard, Hr. Kfm., Düsseldorf — Evang.
 Hospiz

Platz, Hr., Niederauerbach — Schützenhof
 Planck, Hr. Dr. m. Fr., Wevelinghoven

Hansa-Hotel
 Pohlmann, Hr. Grubenverwalter m. Fr.,
 Wickede-Asseln — Westfälischer Hof
 Prager, Fr., Berlin — Metropole u. Monopol

Schlüter, Hr., Göttingen — Kaiserbad
 Schlüter, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen

Nonnenhof
 Schmaltz, Hr. Kfm., Strassburg — Hotel
 Eppe

Schmid, Hr. Apotheker Dr. m. Fr., Branden-
 burg — Metropole u. Monopol
 Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner
 Wald

Schmidt, Hr., Frankfurt — Evang. Hospiz
 Schmidt, Fr., Charlottenburg — Pension
 Nerotal

Schmitz, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
 Schmitz, Hr. Kfm., Dresden — Einhorn
 Schnitzer, Hr., Ulm a. D. — Prinz Heinrich

Schnuck, Hr., Pforzheim — Nassauer Hof
 Schneemann, Hr. Stud., Byslowitz

Kronprinz
 Schneider, Hr. m. Fr., Bischofsweiden
 Hotel Fuhr

Schöttler, Hr. m. Fr., Leipzig — Primavera
 Schol, Hr. Kfm., Haiger — Evang. Hospiz
 Schomacker, Hr. Rent. m. Fr., Petersburg

Impérial
 Schroeder, Hr. Dr. phil. m. Fam., Berlin
 Taunus-Hotel

Schüller, Hr., Mainz — Zur Sonne
 Schüll, Fr., Düren — Pension Margareta
 Schulte-Hiltrop, Hr. Gutsbes. m. Fam., Herne

Kölnischer Hof
 Schultze, Fr. Dr., Marburg — Pension Marga-
 Schultze, Hr. Rent., Berlin — Altesaal
 Schulz-Sydow, Fr., Schöneberg-Berlin

Goldenes Kreuz
 Schulze, Fr. Reichsbankdirektor m. Tochter,
 Gölitz — Zum Spiegel

Schulz, Fr., Gr.-Lichterfelde — Zum Bären

Robinson, Hr. Bierbrauereibes., Meisenheim
 Hotel Nizza

Röhrig, Hr., Weimar — Quisisana
 Rohde, Hr. Gymn.-Lehrer m. Fr.,
 Neubrandenburg — Reichspost

Romeyke, Hr. Rent., Königsberg — Privat-
 hotel Albany

Rosenkranz, Hr. Dr. med., Tilsit
 Sanatorium Friedrichshöhe
 Rosenthal, Hr. Kfm., Kreuzburg (O.S.)
 Astoria-Hotel

Rosenthal, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner
 Wald

Rothmann, Hr. Kfm., Gablonz
 Europäischer Hof
 Rotschild, Fr., Gölitz — Kronprinz

Ruppel, Hr. Kfm., Vacha a. W. — Prinz
 Heinrich

Salomon, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin — Bad
 Nerotal

Salomon, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Salowei, Hr. m. Tochter, Russland

Franz-Abt-Strasse 5
 Sauer, Hr. Fabr., Forst (Lausitz) — Hotel
 Fuhr

Sauerbrey, Hr. Generaldirektor m. Fr.,
 Berlin — Kaiserhof

Schardt, Fr., Thalheim — Faltstaff
 Scharff, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner
 Wald

Scharff, Hr. Prokurist, Remscheid
 Goldenes Kreuz

Schanze, Fr., Berlin — Union
 Scheibner, Hr. Oberbergrat, Lugau (Sachs.)
 Metropole u. Monopol

Scheinemann, Fr., Berlin — Rose
 Schellack, Fr., Düsseldorf — Weber-
 gasse 52 III

Schön, Hr. Kfm., Werdau — Continental
 Scheurer, Fr., München — Villa Helene
 Schirmer, Hr., Schifferstadt — Schützenhof

Schlüter, Fr., Göttingen — Kaiserbad
 Schlüter, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen

Nonnenhof
 Schmaltz, Hr. Kfm., Strassburg — Hotel
 Eppe

Schmid, Hr. Apotheker Dr. m. Fr., Branden-
 burg — Metropole u. Monopol

Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner
 Wald

Schmidt, Hr., Frankfurt — Evang. Hospiz
 Schmidt, Fr., Charlottenburg — Pension
 Nerotal

Schmitz, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
 Schmitz, Hr. Kfm., Dresden — Einhorn
 Schnitzer, Hr., Ulm a. D. — Prinz Heinrich

Schnuck, Hr., Pforzheim — Nassauer Hof
 Schneemann, Hr. Stud., Byslowitz

Kronprinz
 Schneider, Hr. m. Fr., Bischofsweiden
 Hotel Fuhr

Schöttler, Hr. m. Fr., Leipzig — Primavera
 Schol, Hr. Kfm., Haiger — Evang. Hospiz
 Schomacker, Hr. Rent. m. Fr., Petersburg

Impérial
 Schroeder, Hr. Dr. phil. m. Fam., Berlin
 Taunus-Hotel

Schüller, Hr., Mainz — Zur Sonne
 Schüll, Fr., Düren — Pension Margareta
 Schulte-Hiltrop, Hr. Gutsbes. m. Fam., Herne

Kölnischer Hof
 Schultze, Fr. Dr., Marburg — Pension Marga-
 Schultze, Hr. Rent., Berlin — Altesaal
 Schulz-Sydow, Fr., Schöneberg-Berlin

Goldenes Kreuz
 Schulze, Fr. Reichsbankdirektor m. Tochter,
 Gölitz — Zum Spiegel

Schulz, Fr., Gr.-Lichterfelde — Zum Bären

Schumacher, Hr. Kfm., Stettin — Weisses
 Ross

Schwarz, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
 Schwarz, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner
 Wald

Schwarzdeich, Hr. Kfm., Berlin — Grüner
 Wald

Schwaegerl, Hr. Gutsächter, Klostergut
 Oberzell b. Würzburg — Zwei Bäume
 Seebach, Fr., Hannover — Grüner Wald

Seell, Hr. Kfm., Bern — Residenz-Hotel
 Seelig, Fr., Kiffel i. Ts. — Webergasse 29
 Schoppe, Fr., Kopenhagen — Englischer
 Hof

Seidenberger, Hr. Kfm., Nürnberg
 Altesaal

Seiferth, Fr., Nürnberg — Zur Post
 Seiffert, Hr. Kfm., Leipzig — Reichspost
 Semrau, Fr. Dr., Danzig — Schwarzer Bock

Seng, Hr. Kfm., Stuttgart — Wiesbadener
 Hof

Seubel, Fr., Heidelberg — Biemers Hotel
 Regina

Silber, Hr. m. Fr., Kitzingen — Kronprinz
 Silberschmidt, Fr., Zweibrücken — Rhein-
 Hotel

Simon, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Söderhielm, Hr. m. Fr., Schweden

Römerbad
 Söderhielm sen., Fr. m. Bed., Schweden
 Römerbad

Sommerfeld, Hr. Oberstleut. m. Fr. u.
 Schwägerin, Berlin — National

Sorel, Hr. Dr., Porto Alegre — Reichspost
 Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner
 Wald

Sparmacher, Hr. Kfm., Elberfeld
 Reichshof

Speth, Hr. Kfm., Miltenberg — Viktoria-
 Hotel

Spindler, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
 Nassauer Hof

Stadelmann, Hr., Oberlahnstein — Hansa-
 Hotel

Stahl, Hr., Muenen — Schützenhof
 Stark, Hr. — Hospiz Central

Stechern, Hr. Kriegserichter, Hagenau
 Pension Tomitius

v. Stegmann, Fr. Major, Bismarkowitz i. Schl.
 Hohenzollern

Steimann, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg
 Kuranstalt Dietsmühle

Stein, Fr., Hofheim — Nonnenhof
 Steiner, Hr. Gutsbes. m. Fr., Stallupönen

Silvana
 Steinthal, Hr., Jekley — Palast-Hotel

Stich, Hr. Kfm., Frankfurt — Zur Stadt
 Koblenz

Stifel, Hr., Wheeling — Biemers Hotel
 Regina

Stöcker, Hr. Regierungsrat Dr., Berlin
 Metropole u. Monopol

Storminger, Hr., Grünstadt — Zur Sonne
 Strauss, Fr. m. Tochter, Nürnberg

Metropole u. Monopol
 Stunrt, Fr., Bexhill — Quisisana

Stüber, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener
 Hof

Sydow, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
 Central-Hotel

Thiele, Fr. Sanitätsrat, Gelsenkirchen
 Minerva

Thielemann, Hr., Kassel — Zur neuen Post
 Thomé, Hr., Giessen — Hansa-Hotel

Thomé, Fr., Köln — Zum Spiegel
 Thon, Hr. Geh. Oberregierungsrat, Posen

Bad Nerotal
 Thyen, Hr. Kapitän z. S., Wilhelmshaven
 Kaiserbad

Thysen, Hr. Kfm., Cochem — Frankfurter
 Hof

Tuchmann, Hr. m. Fr., Schöneberg — Sendig-
 Eden-Hotel

Tyen, Fr., Wilhelmshaven — Villa Emilie

Ullmann, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner
 Wald

Vebrandt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Grüner Wald

Baron u. Baronin v. Vlissingen, Haag
 Vier Jahreszeiten

Vetterli-Vogler, Fr., Schaffhausen — Villa
 Helene

Volkhart, Hr. Kunstmaler Prof., Düsseldorf
 Rose

Volkmar, Fr., Charlottenburg — Nassauer
 Hof

Wagner, Hr. Kfm., Karlsruhe — Nonnenhof
 Walter, Hr. Kfm., Dresden — Reichshof

Warszawski, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
 Taunusstrasse 55 I

Weber, Hr. Verlagsbuchhändler, Stuttgart
 Wiesbadener Hof

Weese, Hr. Fabrikbes., Thorn — Hotel Ries
 Weiler, Hr. Baumeister, Berlin — Metropole
 u. Monopol

Weiss, Hr. m. Fr., Leipzig — Englischer Hof
 Weiss, Hr., Mannheim — Hohenzollern

v. Weissenbach, Hr. Prof., Leipzig
 Goldener Brunnen

Weissmann, Hr. Kfm., Leipzig
 Frankfurter Hof

Weitz, Hr. m. Fam., Düsseldorf — Kölnischer
 Hof

Westerich, Hr. m. Fr., Hamburg — Rose
 Wergifosse, Fr., Düren — Pension Margareta

Werner, Hr. Kfm., München — Hotel Happel
 Werner, Fr., Berlin — Schützenhof

Wertheim, Hr. Kfm., Aachen — Grüner
 Wald

Wippert, Hr. Geh. Bergrat m. Fr., Zabrze
 Europäischer Hof

Wildauer, Fr. Schauspieler, Frankfurt
 Central-Hotel

Windrath, Hr. Kfm., Elberfeld
 Wiesbadener Hof

Winkhaus, Hr., Essen — Metropole u.
 Monopol

Winter, Hr. Dr. med. m. Fr., Finnland
 Continental

Wittgenstein, Fr., Köln — Englischer Hof
 Wolff, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Wolff, Hr. Rechtsanwalt Dr., Petersburg
 Bad Nerotal

Wolfowitsch, Hr. m. Fr., Brüssel
 Englischer Hof

Wohleben, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Baron v. Wrede, Paderborn — Nassauer Hof

Würfel, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug
 Wüstemann, Hr. Kfm., Berlin — Hotel
 Weiss

Wurmstich, Hr. Rendant, Charlottenburg
 Reichshof

Zabłudowski, Hr., Warschau — Kaiserhof
 Zahn, Hr. Dr. med. m. Fr., Neu-Freistett

Pension Columbia
 Zeiger, Hr. Oberlehrer Dr., Frankfurt
 Goldene Kette

Zegers-Neeckens, Tilbourg — Continental
 Zimmon, Hr. Kfm., Stettin — Rhein-Hotel

Zinken, Hr. Leut., Diedenhofen
 Kölnischer Hof

Zinn, Fr., Fürth i. B. — Hohenzollern
 Zippel, Hr. m. Fr., Ebersdorf — Goldener
 Brunnen

Ziss, Hr. Prokurist m. Fr., Frankfurt
 Schwarzer Bock

Parkstr. 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstr. 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Vornehmes Villenhotel (170 Zimmer, 40 Bäder) in unvergleichlicher, luftiger, kühler und ruhiger Lage, Parkstrasse, am Kurpark, gegen-
 über dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. —
 Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene, starke Therme, Radiumemanation zehn acht zehntel Mache (Kochbrunnen ein sechs
 zehntel Mache). — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen. 929

Institut für Radiumtherapie
 Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für
 Radium-Inhalation und Radium-Präparate. Der Radiumgehalt der Inhalationsräume wird täglich
 durch genaue physikalische Messungen kontrolliert. Die Präparate der A. R. A. G. werden mir
 auf ärztliche Verordnung verabreicht und sind in allen Apotheken erhältlich.

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34. Telefon 3562.
 Aertzlicher Leiter: Sanitätsrat Dr. Carl Mayer. 9217

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Generaldepôt für Wiesbaden: Dr. Stephan, Hirsch-Apotheke.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Säu-
 wasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.
 (Treffpunkt des Fremden und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher. 9132

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche. 9132

Telephon 6565 und 6566.

Friedrichroda i. Thür Hotel Tiergarten am Kurhaus.
 Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut
 frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner
 und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 9163
 F. Greutzburg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden).

Das Erholungsheim beim Chausseehaus.

Am Sonntag wird unweit des Chausseehauses im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Grundsteinlegung für das dritte Heim der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime stattfinden. Das ist eine Festlichkeit, die wir Wiesbadener nicht ohne besondere Anteilnahme vorübergehen lassen dürfen. Ist doch der Gedanke, der zur Gründung der Gesellschaft geführt hat, wie schon einmal gesagt worden ist, in Wiesbaden entstanden und hier ist auch die entscheidende Tat unternommen worden, deren segensreiche Wirkung sich in einer grossen Organisation jetzt über das ganze Vaterland ausbreitet und vielfach schon Nachahmung jenseits der Reichsgrenzen gefunden hat.

Vor nicht ganz zwei Jahren war es, dass der gegenwärtige Vorsitzende der Gesellschaft, Herr Joseph Baum-Wiesbaden, zum ersten Male laut die soziale Forderung erhob, über ganz Deutschland ein Netz von Erholungsheimen für die Kaufmannschaft zu errichten und die dazu erforderlichen Mittel allein nur durch Selbsthilfe der Deutschen Kaufmannschaft aufzubringen. Es schien ein aussichtsloses Unterfangen, die oft widerstrebenden Interessen innerhalb des Berufsstandes auf einer so idealen gemeinsamen Grundlage zu vereinen, und viele Bedenken wurden damals laut. Aber die energische Arbeit und das Vertrauen in den Opfergeist der deutschen Kaufmannschaft haben sich ebenso glänzend bewährt, als die Erwartung sich verwirklichte, dass die Staatsregierungen wie kommunalen Verbände nicht zögern würden, einen so gewaltigen Plan zu unterstützen.

Wenig mehr als ein Jahr ist seit Gründung der Gesellschaft im Anschluss an jenen Vortragsabend und die stille Vorarbeit vergangen und schon sind zwei Heime im Bau begriffen, dem dritten wird Sonntag der Grundstein gesetzt und ein viertes wird innerhalb weniger Wochen an der deutschen Ostseeküste den Erholungsbedürftigen seine Pforten weit öffnen. Die landschaftlich wie klimatisch und gesundheitlich bevorzugten Gegenden des Reiches sollen Standquartiere der Heime sein. An der See, im Flachlande, im Mittel- wie Hochgebirge sollen sie entstehen, um allen Wünschen der Erholungssuchenden gerecht werden zu können. Stolz zeugen eines sozialen Gemeinsinnes, wie ihn keine Zeit vor der unseren gekannt, wie ihn kein Volk der Erde ausser dem deutschen bekundet. Stätten, die neben ihren gesundheitlichen Zwecken und ihrer sozialen Aufgabe auch dem nationalen Gedanken insofern dienen, als sie die Bande enger knüpfen werden, die Ost und West, Nord und Süd verbinden, als sie — zwischen Land und Stadt stehend — beim Landmann das Verständnis für die Arbeit und Wesenheit des Städters vertiefen und bei diesem die Achtung vor der aus der Scholle gewachsenen Eigenart und die Wertschätzung seiner produktiven Leistung werden steigen lassen.

Im Zusammenhange dieser Wirkungen gewinnt jede Grundsteinlegung für ein Heim der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime eine weit über lokale Grenzen hinausgehende Bedeutung. Es sind soziale Taten, wenn die Hammerschläge mit feierlichen Worten auf den Stein niederfallen, und dass sie es sind, beweist die Teilnahme vieler hochgestellter und hervorragender Personen aus dem ganzen Reiche an diesem Festakte. Auch der Sonntag wird eine Reihe ausgezeichneter Männer und Frauen am Chausseehaus und später bei dem Festmahl im Kurhaus vereint sehen. Von weit her sind neben den Vertretern unserer nassauischen Staats- und Kommunalbehörden die Anmeldungen der Teilnehmer gekommen. Parlamentarier, Gelehrte, Grosskaufleute und Industrielle. Abordnungen kaufmännischer Verbände und viele andere mehr werden am Platze sein. Männer der sozialen Theorie und der sozialen Tat, der kaufmännischen Praxis und des staatlichen Verwaltungsdienstes werden sich mit den Gründern der Gesellschaft über dem neu zu setzenden Grundsteine die Hände reichen, um feierlich ein soziales Werk zu segnen, ein Werk, das ein leuchtendes Zeugnis sein wird für den idealen Opfersehwung und das soziale Mitempfinden des neuen deutschen Vaterlandes. Am Sonntag werden Deutschlands und Nassaus geliebte Banner ein ernstes soziales Friedenswerk grüssen; sie werden sich, indes mit schmetternden Weisen die Musik feierliche Hymnen spielt, über einer Gemeinschaft von Männern und Frauen im Frühlingswinde blähen, die im Lenz ein Fest des sozialen Gedankens, ein Fest zukunftsreicher Entwicklung feiern wollen.

Und dieses soziale Friedensfest muss ein Fest der Heimat werden, denn hier war die Geburtsstätte des grossen Werkes. Ganz Nassau hat mit brennendem Interesse die ersten Stadien seiner Entwicklung verfolgt und besonders in unserer engeren Heimat ist die Anteilnahme von Beginn an sehr lebhaft gewesen. Wird nun an dem Tage, der für Wiesbaden, für Biebrich — dessen weibliche kommunale Körperschaft das Gelände zur Verfügung stellte — und die nähere Umgebung gewissermassen die Krönung des heimatlichen Werkes bringt, wird an diesem Tage die Bevölkerung teilnahmslos beiseite stehen? Das biesse wohl den sozialen Brudersinn, das immer lebendige Gemeinschaftsgefühl des Nassauers verkennen. Wenn die Wagen nach dem Festplatze beim Chausseehaus rollen, wenn der kurz nach 10 Uhr vormittags vom Hauptbahnhof Wiesbaden abgehende Sonderzug die Gäste nach der festlich geschmückten Baustätte führt, dann werden sicherlich in unabherrschbaren Scharen unsere Mitbürger anrücken, um im frühlingsfreudigen Taunuswalde ein Fest der Auferstehung aus sozialen und beruflichen Nöten mitzufeiern. Beim festlichen Mahle im Kurhaus aber wird all jener aus aufrichtig dankbarem Herzen gedankt werden, die helfen, das Werk zu vollenden und die ihm durch die Teilnahme bei der dritten Grundsteinlegung einen würdigen Rahmen gegeben haben.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 28. April bis 4. Mai.) Sonntag, den 28.: Nachm. 1/4 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Abends 7 Uhr: „Papa“. Montag, den 29.: „Heiligenwald“. Dienstag, den 30.: „Die Spiele ihrer Exzellenz“. Mittwoch, den 1. Mai: „Die fünf Frankfurter“. Donnerstag, den 2.: „Papa“. Freitag, den 3.: „Julchens Flitterwochen“. Samstag, den 4.: „Neuheit! Die Damen des Regiments“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 29. April bis 5. Mai.) Montag, den 29.: „Parkettsitz Nr. 10“. Dienstag, den 30.: „Parkettsitz Nr. 10“. Mittwoch, den 1. Mai: „Der Rastelbinder“. Donnerstag, den 2.: „Morgen wieder lustig“. Freitag, den 3.: „Parkettsitz Nr. 10“. Samstag, den 4.: „Der Vogelhändler“. Sonntag, den 5.: Nachm. Unbestimmt Abends „Der Vogelhändler“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 28. April bis einschliesslich 4. Mai.) Sonntag, den 28., nachm. 4 Uhr: „Sherlock Holmes“, abends 8.15 Uhr: „Unser Doktor“. Montag, den 29.: „Die Elise vom Erlenhof“. Dienstag, den 30.: „Unser Doktor“. Mittwoch, den 1. Mai: „Die Angst“, „Alt Wien“. Donnerstag, den 2.: „Die Elise vom Erlenhof“. Freitag, den 3.: „Zum 1. Male „Aus Mangel an Beweisen“. Samstag, den 4.: „Sherlock Holmes“.

Red Star Linie.

Agentur Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof.

In Antwerpen erwartet: „Lapland“ gegen 29. April von New York via Plymouth und Cherbourg.

Nächste Abfahrten von Antwerpen nach New York: § „Lapland“ 4. Mai 2.15 nm. § „Kroonland“ 11. Mai 8.15 vm. § „Zeeland“ 18. Mai 12.45 nm. § „Vaderland“ 25. Mai 8.15 vm. § „Finland“ 29. Mai 12.— mitt. § „Lapland“ 1. Juni 1.15 nm. § „Kroonland“ 8. Juni 6.15 vm.

Nächste Abfahrten von Antwerpen nach Philadelphia: o „Menominee“ 2. Mai 12. mitt. o „Manitou“ 16. Mai 12.— mitt. o „Marquette“ 30. Mai 12.— mitt. o „Menominee“ 13. Juni 11.— vm.

Nächste Abfahrten von Antwerpen nach Boston: o „Menominee“ 2. Mai 12.— mitt. o „Manitou“ 16. Mai 12.— mitt. o „Marquette“ 30. Mai 12.— mitt. o „Menominee“ 13. Juni 11.— vm.

Nächste Abfahrten von Antwerpen nach Baltimore: * „Philadelphian“ 17. Mai 12.— mitt. * „Columbian“ 31. Mai 12.— mitt. * „Georgian“ 14. Juni 12.— mitt.

§ Dover anlaufend, befördern Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

o befördern nur Passagiere 2. Klasse nach Boston.

* Befördern keine Passagiere.

**Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit**

erzielen 8997

meine Corsets

SPEZIALITÄT:

Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren
Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.



Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 9225

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse, 9112

Schwedischer Zahnarzt

mit 6jähriger eigener Praxis sucht

für die Sommermonate Stellung als

Assistent oder Vikar bei Zahnarzt

mit erstklassiger Praxis in einem

grösseren Badeorte Deutschlands.

Offert unter „Tandläkare“

befördert Svenska Telegram-

byraus Annonsafdelning,

Göteborg. 9370

Jge. geb. Dame 21 Jahre (musik. Tal.) aus feiner Fam. sucht d. Bekantsch. vornehm. Gönnerin od. Gönners zur Weiterausbild. im Gesang. Off. u. H. Z 34. Hauptpostl. Strassburg. 9367

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 9126

Dienstag und Freitag 8 Uhr.



DIE AMTLICHE

STADT-AUSGABESTELLE

EISENBAHN-USCHLAF

WAGEN-BILLETS

LANGGASSE 48

REISEBUREAU

L. RETTENMAYER

AMTliches STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBAHNEN AGENTUR DER INTERNATION

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampferbillets für alle

Dampferlinien. 9136

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenskarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenskarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage mitingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstdoten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

3. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufhebende Wirkung.

§ 11. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekurteten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgeben.

§ 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911.

Der Magistrat.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.

(B. A. 635/11).

